

Die gemeinnützige Organisation optimiert mit DocuWare die Erfassung der Eingangsrechnungen. Die automatisierte Texterkennung beschleunigt die Datenerfassung, Workflows vereinfachen die Rechnungsprüfung und die Freigabe.



GEMEINNÜTZIGE ORGANISATION



**Blanka Allermann, Sachbearbeiterin
Rechnungswesen, Lebenshilfe Wolfsburg
gemeinnützige Gesellschaft mbH,
hat mit DocuWare Cloud Prozesse in der
Buchhaltung optimiert:**

„DocuWare hat unsere Arbeit deutlich vereinfacht. Das Erfassen der Eingangsrechnungen ist damit unkompliziert und schnell. Besonders die Cloud-Version ist für uns ideal, da wir zum Teil im Homeoffice arbeiten und nun besonders einfach auf die archivierten Unterlagen zugreifen können.“



Land: Deutschland
Branche: Gemeinnützige Organisation
Plattform: Cloud
Abteilung: Buchhaltung
Integration: Micos, Branchensoftware für die Sozialwirtschaft

„Das automatische Erkennen aller wichtigen Buchungsdaten ist eine große Erleichterung. Dadurch fällt eine Fehlerquelle weg. Und die Anpassung der Software an die unterschiedlichen Rechnungsformate ist sehr unkompliziert.“

Die Lebenshilfe Wolfsburg ist ein besonderes Unternehmen: Sie gehört zur Sozialwirtschaft, bietet aber wie andere Lebenshilfen auch gewerbliche Services an. Das sind zum Beispiel eine Metallwerkstatt, eine Tischlerei und ein Gartenbaubetrieb. Als wesentlicher Bestandteil des geschäftlichen Alltags erleichtert DocuWare Prozesse in der Buchhaltung. Beispielsweise werden sehr unterschiedliche Eingangsrechnungen revisionssicher archiviert und automatisiert verbucht.

Tischlerei, Schlosserei, Textilveredelung, Garten- und Landschaftsbau, Montagebereiche - die Lebenshilfe Wolfsburg bietet ein breites Spektrum an, um betreuten Personen einen selbstbestimmten Alltag zu ermöglichen. Außerdem betreibt das gemeinnützige Unternehmen einen Kindergarten, Wohnprojekte und ambulante Angebote.

Entsprechend aufwendig ist die Buchhaltung mit durchschnittlich 3.000 Eingangsrechnungen pro Jahr. Das ist zum Teil Pflegebedarf für die Betreuten, zum Teil der Wareneingang für die jeweiligen Werkstätten. Dabei gibt es zwei Phasen bei der Buchführung der Lebenshilfe: Die Zeit vor und nach der Einführung des elektronischen Dokumentenmanagement-Systems DocuWare.

Vorher kam ein großer Teil der Rechnungen noch per Briefpost. Zwar stieg langsam die Anzahl der Mails mit PDF-Rechnungen, doch sie wurden für die weitere Bearbeitung ausgedruckt. Seit DocuWare Cloud im Einsatz ist, gibt es so gut wie keine Papierrechnungen mehr, fast alles wird mit PDFs abgewickelt. Das ist auch für die Lieferanten einfacher und schneller, denn die Mehrheit der Unternehmen schickt inzwischen lieber digitale Rechnungen.

Rechnungen automatisch buchen und archivieren

Für das dreiköpfige Buchhaltungsteam ist das digitale Verfahren eine erhebliche Arbeits- erleichterung. Durch die vielen Geschäftsbereiche mit insgesamt 230 Mitarbeitenden und rund 600 betreuten Personen war die Erfassung der unterschiedlichen Eingangsrechnungen ein aufwendiger Prozess. Die Lebenshilfe ist nicht nur in einer Branche aktiv, sodass die Buchhaltung viele unterschiedliche Kontenkreise führt.

Mit dem DMS geht das jetzt schneller. Dafür sorgt vor allem die nahtlose Integration mit der Branchenlösung Micos, die auf Sozialwirtschaft spezialisiert ist. Alle Rechnungen werden automatisch gebucht. Vor allem die Texterkennung

„Mit der Archivierung und den Workflows sind wir sehr zufrieden. In der Sozialwirtschaft gibt es ja viele Dokumentations- pflichten. Da ist es ganz angenehm, wenn ein Teil der Arbeit mit Papier wegfällt - mit der Aussicht auf mehr, sobald wir DocuWare weiter ausrollen.“

von DocuWare ist sehr hilfreich, da der Service Lieferanten, Rechnungsposten und Beträge automatisch erkennt und direkt richtig verarbeitet.

Ein paar Mausklicks reichen aus und die Rechnung wird in Micos im richtigen Konto gebucht. Dabei ist auch die Lernfähigkeit der Lösung gefragt. Bereits nach kurzer Zeit werden Angaben von bekannten Lieferanten ohne manuellen Eingriff automatisch erkannt und korrekt weiterbearbeitet. Heute muss das Buchhaltungsteam deutlich weniger Daten eingeben oder korrigieren.

Das Vier-Augen-Prinzip digital verwirklichen

Auch die Workflows sind für die Lebenshilfe ein wichtiges und gerne genutztes Werkzeug. Rechnungsprüfung und Auszahlungsgenehmigung geschehen nun rein digital am Monitor, das Vier-Augen-Prinzip wird trotzdem eingehalten.

Der größte Vorteil ist allerdings die Möglichkeit, schnell nach älteren Rechnungen zu suchen: Bestellmengen und Preise werden nun sehr rasch auf Plausibilität überprüft, das umständliche Suchen in Heftern und Ordnern ist Vergangenheit.

Die Eingangsrechnungen waren für das Sozialunternehmen nur ein erster Schritt. Als Nächstes steht die Digitalisierung des großen Aktenarchivs der Betreuten auf dem Programm. Nach dem Ende der Betreuung müssen diese zehn Jahre aufbewahrt werden. So profitiert die Lebenshilfe Wolfsburg doppelt: Dank Volltextsuche sind die Altbestände leicht durchsuchbar und viele Regalmeter Akten verschwinden.

Und auch die Personalakten sollen digital archiviert werden – eine weitere Vereinfachung für die Lebenshilfe.

„Die Werkstattbereiche wickeln ihre Geschäfte in Eigenregie ab, aber die Buchhaltung verwaltet die Eingangsrechnungen. Dabei gibt es immer wieder Nachfragen. Das elektronische Archiv erlaubt Antworten ohne Wartezeit. Das vereinfacht vieles.“



Mehr erfahren: start.docuware.com